

18 Religions- und Pflichten-Lehren.

Christi 622 öffentlich für einen Gesandten Gottes ausgab, und hernach seine neue Lehre mit Feuer und Schwerdt ausbreitete.

Wie heißt die Sammlung seiner Lehren?

Der Koran, der den Muhamedanern das ist, was den Christen die Bibel ist. Er enthält eine Mischung von Fabeln, die aus dem Heidenthume entlehnt sind, und von Lehrsätzen aus der christlichen und jüdischen Religion.

Die heidnische Religion oder das Heidenthum besteht besonders in dem Glauben an mehrere Götter. Sie war vormals fast allgemein, obgleich sehr verschieden bei den verschiedenen Völkern. Jetzt herrscht die Vielgötterei noch besonders im südlichen und nördlichen Asien, in den wenig bekannten Theilen von Afrika und Amerika, und in Südindien. Größtentheils verehren die heidnischen Völker ihre Götter unter Bildern, entweder unter selbstgemachten, oder unter den Himmelskörpern, oder thierischen Körpern, oder Pflanzen, oder auch Menschen werden göttlich von ihnen verehrt.

Warum halten wir die christliche Religion für die beste?

Weil sie die heiligsten Pflichtenlehren enthält, vorzüglich allgemeine Menschenliebe befördert, und die öffentliche Ruhe der Völker schützt.

Zweiter Abschnitt.

Christliche und allgemeine Religionslehren.

Jesus und die ältern Propheten lehrten uns, die Vernunft recht gebrauchen, und dadurch Gott aus